

Redewendungen, die ihr schon kennt ...

Alles für die Katz'- alles umsonst (gewesen)

jemanden auf den Arm nehmen – jemandem einen Streich spielen, mit jemandem seinen Spaß treiben, jemanden veräppeln

Salz in die Wunde streuen – eine Situation für jemanden noch schlimmer machen, indem man dauernd darüber redet

Schwein haben – Glück haben

Tomaten auf den Augen haben – absichtlich etwas nicht sehen wollen

im siebten Himmel sein – glücklich (, weil sehr verliebt) sein

jemanden im Regen stehen lassen - jemandem in einer schwierigen nicht helfen

ein Auge auf etwas werfen – Interesse an etwas zeigen

ein Auge auf etwas haben – etwas kontrollieren

die Nase („Schnauze“) voll von etwas haben – müde und genervt von etwas sein, von etwas genug haben

wie ein Wasserfall reden – ohne Pause, pausenlos reden

(Es gibt) keine Rose ohne Dornen (poetisch) – es gibt immer etwas Schlechtes, sogar wenn etwas gut aussieht

ein Auge zudrücken – der Fahrer ist zu schnell gefahren, aber der Polizist lässt ihn trotzdem ohne Strafe davorkommen :)

seinen Senf dazugeben – seine Meinung äußern, die eigentlich gar nicht unbedingt erwünscht ist, typischerweise. „Er muss doch immer seinen Senf dazugeben!“

das ist mir Wurs(ch)t (süddt): Ist mir egal.

Den Affen für jemanden spielen: sich dumm stellen, sich lächerlich machen für jemanden (bayerisch: den Deppen für jemanden machen)

Äpfel mit Birnen vergleichen → „Das ist doch Äpfel mit Birnen vergleichen“:
unvergleichbare Dinge miteinander vergleichen

jemandem die Daumen drücken – jemandem viel Glück/ gutes Gelingen
wünschen

die Beine in die Hand nehmen – sehr schnell laufen, sich beeilen

Hand aufs Herz! - Sag die Wahrheit

Haare auf den Zähnen haben – man kann sich im Gespräch gut behaupten,
wehrhaft sein